

Neuigkeiten

DER GROSSE KRIEG IM KLEINFORMAT im Museum Schloss Moyland

09.06.2018 09:00



Der Große Krieg im Kleinform

Graphik- und Medaillenkunst zum Ersten Weltkrieg

Museum Schloss Moyland

17. Juni bis 30. September 2018

Graphik- und Medaillenkunst als „heimliche Künste der Schublade“ waren eher als die offiziöse Malerei zum Ersten Weltkrieg geeignet, die wirklichen, die schrecklichen Seiten des Geschehens in drastischer Weise zu thematisieren. Zwar spiegeln auch sie teilweise offizielle Propaganda wider oder dienten dieser gar, doch wurde ein beträchtlicher Anteil durch seinerzeitige Zensur mißbilligt. Auf jene höchst individuellen Interpretationen konzentriert sich die nach Themengruppen geordnete Auswahl von Werken der Graphiker und des Medailleurs Ludwig Gies: Im motivisch-thematischen Spannungsfeld zwischen trügerischer Idylle, schonungslos-brutaler Realitätskolportage und sinnsuchender Interpretation kollidiert Patriotismus mit Skeptizismus, trifft Militarismus auf wachsenden Pazifismus. Zwar entstanden die weitaus meisten graphischen Zyklen in Deutschland, doch erscheinen auch Beispiele aus anderen Ländern. Daß manche der Künstler erst ab 1919 ihr erlittenes Kriegstrauma in Blattfolgen zu bewältigen suchten, ist schlicht dem Umstand zuzuschreiben, daß sie im Schützengraben eben nicht druckgraphisch hatten arbeiten können. Besonders im deutschsprachigen Raum reflektierten sie tradierte Motivwelten wie den Totentanz und die Allegorie. In Analogie zu gesteigerter inhaltlicher Emphase und emotionaler Erschütterung prägten expressionistische Stilmittel die künstlerische Ausdrucksform.

Das [Museum Schloss Moyland](#) ist bereits die fünfte Station der Ausstellung, die bislang im Bayerischen Armeemuseum Ingolstadt (2015), dem Museum der Stadt Worms im Andreasstift (2016), dem Mittelrhein Museum Koblenz (2017) und in der Zitadelle Spandau (2017/2018) in jeweils dem Ausstellungsort angepaßten Varianten zu sehen war.

Die Ausstellung wird in Kooperation mit LETTER Stiftung Köln realisiert. Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte dem angefügten [Flyer](#).

Anläßlich der Ausstellung erscheint in der Reihe der [LETTER Schriften](#) eine Publikation gleichen Titels:

Bernd Ernsting

Der Große Krieg im Kleinformat

Graphik- und Medaillenkunst zum Ersten Weltkrieg

Köln (LETTER Stiftung) 2015

LETTER Schriften Bd. 20

ISBN 978-3-930633-24-1

fester Einband mit Metallprägung (Kleinrelief von Ludwig Gies)

208 S., Einführung, Bildteil mit 603 farbigen Abb. und Kommentaren zu Themengruppen,

Kurzbiographien zu 138 Künstlern mit 603 Werken, Register

Museumskasse 39,50 € / Buchhandel 45,00 €